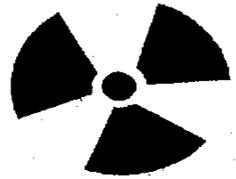


NEIN NEIN

zum AKW Stendal

Die Atomenergie ist lebensbedrohlich, weil:



- ein Großunfall nicht ausgeschlossen werden kann
- die Endlagerung des Atom Mülls weltweit nicht gelöst ist
- durch Niedrigstrahlung Spät Krebs und genetische Defekte entstehen können
- Strahlung und Schadstoffe potenziert wirken können
- der "Unsicherheitsfaktor" Mensch im atomaren Bereich mit Stasi-Methoden überwacht werden muß
- die "friedliche" Nuklearwirtschaft eine der technischen Voraussetzungen für den kriminellen internationalen Nuklear-Schwarzmarkt ist.
- auch über die Atomenergie Technik viele Staaten in den Besitz von Atombomben kommen (bzw. schon gekommen sind): Israel, Südafrika, Iran, Irak, Argentinien, Brasilien, Pakistan, Indien, ...? ...? ...?
- der Schritt zur extrem gefährlichen Plutoniumwirtschaft unvermeidlich ist

Zusätzliche Gründe für den Baustopp in Stendal gibt es, weil:

- international die Atomenergie Wirtschaft längst auf den Rückzug ist
- das Riesenprojekt AKW Ergebnis einer gescheiterten Zentralwirtschaftsplanung der 60er Jahre ist
- das AKW die größte ökonomische Fehlinvestition der DDR ist
- das AKW für störanfällige sowjetische Technik ausgelegt ist
- immer wieder von Mängeln in der Bauausführung berichtet wird
- mit einem "JA" für Stendal im Prinzip auch ein "JA" für die gefährlichen Endlager (Asse, Schacht Konrad, Gorleben, Morsleben) in unserer Region verbunden ist
- die erst jetzt bekannt gewordenen Störfälle im AKW Greifswald zeigen, daß wir auch der DDR-Atomwirtschaft nicht trauen können

Die Alternative zur Atomwirtschaft bei uns im Land besteht in

- Modernisierung der Kohlekraftwerke (einschließlich der Entschwefelung)
- Anwendung der in Stendal gebundenen Mittel im Energiesparbereich (z.B. Wärmekopplung in dezentralen Blockheizkraftwerken, Wärmedämmung)
- Umstrukturierung energieverschwendender Zweige (z.B. Verkehr, Landwirtschaft)
- Verwendung von Steinkohle und Erdgas als Übergang
- langfristige Anwendung regenerierbarer Energien

Die Alternative zur Atomwirtschaft bei jedem von uns persönlich ist die Orientierung auf bewußten Bedarf und die Ablehnung des gesteuerten Konsums